

Neubau der Gutzmannschule geplant

Investitionssumme 73 Millionen für 120 Schüler mit Förderbedarf

LANGENHAGEN. Die Regionsverwaltung plant einen Neubau für die Gutzmannschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache, an der Konrad-Adenauer-Straße. Die Investitionssumme soll rund 73 Millionen Euro betragen.

„Der Neubau der Gutzmannschule ist ein zentrales Vorhaben für die Bildungsgerechtigkeit in unserer Region. Hier entsteht nicht nur ein architektonisch ansprechendes Gebäude, sondern ein Ort der Chancen – barrierefrei, nachhaltig und perfekt auf die Bedürfnisse von Schüler*innen mit Sprachförderbedarf zugeschnitten“, sagt Isabella Gifhorn, Dezernentin für Bildung und Baumanagement der Region Hannover. „Mit diesem Projekt zeigen wir, wie man modernen Schulbau, Inklusion, Klimaschutz und pädagogische Innovation zusammendenken kann.“ Die Bestandsgebäude der Gutz-

mannschule aus den 1970er- und 1990er-Jahren entsprechen, so die Mitteilung der Regionsverwaltung, nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb. Trotz zurückliegender Sanierungsmaßnahmen sei die Bausubstanz stark sanierungsbedürftig, die „Split-Level-Struktur“ stehe einer vollständigen Barrierefreiheit entgegen, und die räumlichen Verhältnisse erschwerten den Ganztagschulbetrieb. Eine Sanierung wurde als unwirtschaftlich bewertet, der Neubau sei daher „die einzige nachhaltige Lösung“.

Der dreigeschossige Neubau mit zwei Innenhöfen setzt auf klare Orientierung, natürliche Belichtung und hohe Aufenthaltsqualität:

- Zentrale Aula mit offener Struktur für vielseitige Nutzungen.
- Differenzierte Lernzonen für Gruppenarbeit und individuelles Lernen.

- Integrierte Sporthalle und barrierefreie Gestaltung in allen Bereichen, inklusive Aufzug, unterfahrbare Arbeitsplätze, kontrastreiche Orientierungshilfen.

- Nachhaltige Bauweise: Holz-Hybridkonstruktion in den Obergeschossen, Photovoltaikanlage auf dem Gründach, Fernwärmeanschluss und effiziente Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung.

- Außenanlagen mit begrünten Dachterrassen, altersgerechten Spielbereichen und „grünen Klassenzimmern“.

Das Gebäude erfüllt den Effizienzhaus-40-Standard, einer der höchsten Energieeffizienzwerte. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise, um den laufenden Unterricht sichern zu können. Ab dem dritten Quartal beginnen Vorbereitungsmaßnahmen, die Fertigstellung ist für 2031 geplant. Während der Bauzeit werden Container genutzt.



Visualisierung des Architekten-Entwurfs zu Gutzmannschule.

Foto: Architekt Mey GmbH

Nabu informiert über Wasserpflanzen im Silbersee

LANGENHAGEN. Als früherer Baggersee hat der Silbersee inzwischen größere Bestände verschiedener Wasserpflanzen. Diese sorgen für gute Wasserqualität, werden aber von Schwimmern gelegentlich als störend oder sogar als Gefahr wahrgenommen.

Um Verunsicherung und Ängsten von Badegästen zu begegnen und um über die ökologische

Bedeutung der Wasserpflanzen zu informieren, bieten die Ortsvereine NABU und DLRG eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Sonntag, 28. Juni, um 14 Uhr an. Treffpunkt ist die DLRG-Station am Silbersee.

Bei einem Treffen vor Ort werden Annemarie Schacherer und Oliver Katenhusen im Silbersee vorkommende Wasserpflanzen an Land holen. Am Ufer werden

die verschiedenen Wasserpflanzen vorgestellt und ihr vermeintliches Gefährdungspotential diskutiert. Auch einige am Ufer des Silbersees wachsende Pflanzen sollen vorgestellt werden. Die Länge der Exkursionsstrecke wird nur wenige hundert Meter betragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für den Naturschutz sind willkommen.



Volles Haus: In der Werkstatt vom Autohaus Rodewald fand das Business-Frühstück statt.

Foto: Stephan Hartung

Netzwerken liegt im Trend

Der Wirtschaftsclub Langenhagen wird 30 Jahre alt

LANGENHAGEN (HG). Es ist kein Jubiläum im klassischen Sinne – aber doch eine runde Sache: Der Wirtschaftsclub Langenhagen (WIR!) wird 30 Jahre alt. Dahinter steht ein Verein, der sich seit seiner Gründung 1996 etabliert hat – und mit Netzwerk-Events sehr erfolgreich ist.

Die Mitgliederzahl ist gestiegen. Seit Jahren lag die Mitgliederzahl stets um die 100, wobei ein Mitglied immer einem Unternehmen entspricht. Aktuell ist die Zahl auf 122 gestiegen. Das freut Marena Heuer. Die Vorstandsvorsitzende von WIR! betont jedoch: „Wir sind gewachsen, aber das ist nicht unser Ziel. Wichtig ist, dass sich die Menschen aus den Unternehmen treffen und miteinander ins Gespräch kommen.“

Die stabile und zuletzt steigende Zahl führt Heuer darauf zurück, „dass die Leute merken, dass wir Menschen zusammenbringen, die auf ihrer Ebene Netzwerken können“. Basis der Zusammenkünfte sind die regelmäßigen Veranstaltungen wie das Business-Frühstück. An jedem ersten Donnerstag im Monat gibt es bei einem Gastgeber in dessen dienstlichem Umfeld um 8 Uhr ein Frühstück. Auch hier zog das Interesse zuletzt deutlich an. 60 bis 70 Teilnehmer seien es immer gewesen, sagt die Vorstandsvorsitzende. Aber beim jüngsten Business-Frühstück im Autohaus Rodewald waren 84 Gäste dabei – rekordverdächtig.



Im Gespräch: Arne Rodewald spricht mit Uwe Haster (links) über seinen eigenen Einstieg in den Beruf.

Foto: Stephan Hartung

Und das passte auch zu den abwechslungsreichen Veranstaltungen: Man saß auf Biergartenbänken und speiste sowie unterhielt sich dort, wo sonst der normale Betrieb einer Werkstatt läuft. Zum Programm gehört stets auch ein Plausch mit dem Gastgeber für dessen Vorstellung. Im lockeren Gespräch mit Uwe Haster vom WIR!-Beirat verriet Arne Rodewald seine beruflichen Anfänge.

Im Alter von 13 Jahren habe er bereits ein wenig im elterlichen Betrieb mitgeholfen. „Mit 18 Jahren bin ich dann eingestiegen.“ Und hat er auch Geld verdient? „Nein, das zunächst

nicht. Aber ich hatte ein Auto, das war damit abgegolten“, berichtet Rodewald und lacht. Heute sind 14 Mitarbeiter im Autohaus tätig. Rodewald sagt aber, dass er bis zu zwei weiteren Kfz-Mechatroniker gebrauchen könne.

Sein 30-jähriges Bestehen feiert der Wirtschaftsclub am 11. September mit einem kleinen Festakt in der Bar Marlene in Hannover. Zuvor gibt es am 3. September noch das obligatorische Business-Frühstück. Es handelt sich dann um die mittlerweile 218. Auflage dieser Veranstaltung seit der Vereinsgründung 1996.

Wettbewerb für ein gesundes Miteinander ausgelobt

DAK prämiert Projekte für gesellschaftlichen Zusammenhalt

LANGENHAGEN. Die DAK-Gesundheit sucht in Langenhagen „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Der Wettbewerb der Krankenkasse soll den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken und wird in Niedersachsen von Ministerpräsident Olaf Lies als Schirmherr unterstützt. Bereits zum sechsten Mal will die Kasse gemeinsam mit der Politik herausragendes Engagement für Gesundheit, Prävention oder Pflege auszeichnen. Auf Landes- und Bundesebene locken attraktive Preisgelder zur Förderung der Siegerprojekte. Eine Bewerbung ist bis zum 15. September unter www.dak.de/gesichter im Internet möglich. Hintergrund der Kampagne sind Erkenntnisse aus einer Forsa-Befragung, nach denen die Mehrheit der Befragten das soziale Miteinander als schlecht empfindet. Für die repräsentative Umfrage „Gesun-

des Miteinander“ hat das Forsa-Institut im Auftrag der DAK-Gesundheit bundesweit rund 1.000 Menschen über 18 Jahren befragt. 77 Prozent der Befragten sagen, dass der Zusammenhalt in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren deutlich schlechter geworden sei. „Wir brauchen Menschen, die sich aktiv für ein soziales Miteinander einsetzen“, sagt Benjamin Kusch, Leiter der DAK-Gesundheit in Langenhagen. „Deshalb starten wir bereits zum sechsten Mal unseren Wettbewerb und suchen die Gesichter in Langenhagen, die für ein gesundes Miteinander stehen.“

Der Wettbewerb der Krankenkasse wendet sich an Vereine, Gruppen, Verbände, Organisationen und Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder

ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder um interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben.

Nach dem Einsendeschluss Mitte September ermittelt zunächst eine Jury in Niedersachsen die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auf Landesebene. Diese gewinnen jeweils 750 Euro für Platz eins, 500 Euro für Platz zwei und 300 Euro für Platz drei. Für das Thema Pflege gibt es einen Sonderpreis, der mit 500 Euro dotiert ist. Anschließend kommen alle Länder-Champions in das bundesweite Finale, bei dem eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Bundessieger-Projekte auswählen wird.

Alle Informationen zu ihrem Wettbewerb und das Anmeldeformular sind online zu finden unter: www.dak.de/gesichter.

HANNOVER Camper

Wilhelm-Röntgen-Straße 4
30966 Hemmingen

VERKAUFS-START

JUNI 2026

carthago
Das Reisemobil.

malibu
a company of carthago

SCHLUSS MIT WARTEN. REIN INS ABENTEUER.

Die neuen Malibu VAN und Carthago Reisemobile sind da – sofort verfügbar zur Vermietung und zum Verkauf.

Entdecken Sie erstklassigen Reisekomfort, durchdachte Grundrisse und hochwertige Ausstattung. Verschiedene Modelle stehen direkt vor Ort für Sie bereit. **Jetzt einsteigen, Freiheit erleben und den Reiseraum starten!**

☎ 0511 400 660 10

MONATS-AKTION

Lithiumbatterie FLYBAT 100 Ah

549,00€

inkl. MwSt. Gültig bis 31.07.2026, nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

AKTIONS-COUPON

10% Rabatt

auf alle Sondereinbauten. Der ausgesetzte Coupon gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Ohne Coupon gilt der reguläre Preis. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis zum 31.07.2026.

kurzfristige freie Termine

Service für alle Marken

Ein- & Aufbauten aller Art

Spezialisten für den gesamten Aufbau aller Marken: Aufbaureparaturen, Unfallschäden, Solar- und Klimaanlage, LiPo-Batterien, Luftfederung, TÜV- und Gasprüfung und vieles mehr – zuverlässig, kompetent und alles aus einer Hand.

Servicepartner der 5 Marken:

QUALITÄT & KOMPETENZ

PERSÖNLICH & KUNDENNAH

ALLES AUS EINER HAND